



# SUISSE JUNIOR CHALLENGE

## Inhalt

1.	Alterskategorien .....	2
2.	Teilnahmeberechtigung .....	2
3.	Ausscheidung und Finalturnier .....	2
	3.1 Lokale Qualifikation .....	2
	3.2 Regionale Zwischenrunde .....	3
	3.3. Nationaler Final .....	3
4.	Organisation des Schweizerfinals .....	3
5.	Spielsystem .....	4
6.	Die Suisse Junior Challenge im Überblick .....	5

## 1 Alterskategorien

Die Suisse Junior Challenge (SJC) wird in zwei Alterskategorien ausgetragen. Mädchen und Knaben werden nicht getrennt.

U15	Jahrgänge 1996 und 1997
U13	Jahrgänge 1998 und jünger

## 2 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Mädchen und Knaben, die

- a) ihre obligatorische Schulzeit in der Schweiz absolvieren oder schweizerischer Nationalität sind;
- b) nicht vor dem 1. Januar 1996 geboren sind;
- c) noch nie im Besitze einer Lizenz von Swiss Table Tennis (STT) oder eines anderen nationalen Tischtennisverbandes gewesen sind;
- d) ab 1. Januar des neuen Kalenderjahres nachlizenziiert werden; diese Spieler/innen dürfen den Wettkampf bis zum Schluss weiter spielen;
- e) bisher noch nicht oder nur einmal an der SJC teilgenommen haben.

## 3 Ausscheidungen und Finalturnier

### 3.1 Lokale Qualifikation (zwischen November bis März)

**Spielsystem:** Mannschaftsmeisterschaft in verschiedenen Gruppen – jeder gegen jeden. Die Qualifikation besteht aus Gruppen mit je vier bis acht Mannschaften. Die diversen Gruppen werden nach „Kantons-Zugehörigkeit“ gebildet, um so die Fahrdistanzen für die Mannschaften möglichst gering zu halten. Im Falle, dass in einem Kanton sehr wenig oder nur einzelne Mannschaften gemeldet werden, können diese in einen anderen Kanton integriert werden.

Gruppen mit sechs bis acht Teams tragen eine einfache Vorrunde aus, Gruppen mit fünf Mannschaften (und weniger) eine Hin- und Rückrunde. Um eine Meisterschaftsrunde durchführen zu können, braucht es in der lokalen Qualifikation mindestens acht angemeldete Teams.

**Spieltage:** Individuell nach Absprache, in Poules oder unter der Woche. STT wird mit jedem Regionalverband nach individuellen Lösungen suchen.

### Organisation:

- Swiss Table Tennis ist verantwortlich für die Promotion, die Entgegennahme der Anmeldungen und die Erstellung des Spielplans.
- Die Clubs melden die Teams an und sind verantwortlich einen Teamverantwortlichen zu bestimmen. Zudem senden sie Infos ihrer Spieltermine an STT. Die Teamverantwortlichen / Clubs sind verantwortlich für die Einhaltung der Spielpläne.
- Matchblätter werden termingerecht an STT zurückgeschickt.
- Spielverschiebungen sind gemäss jeweiligem RV-Reglement zu handhaben. Für den Kanton Freiburg gilt das Reglement des AVVF.

### **3.2 Regionale Zwischenrunde (April bis Mai)**

**Spielsystem:** Die besten Teams der lokalen Meisterschaft bestreiten eine regionale Zwischenrunde. Je nach Anzahl der Mannschaften werden Gruppenspiele und danach das KO-System gespielt.

**Spieltage:** An einem Wochenende.

#### **Organisation:**

- Swiss Table Tennis erstellt die Spielpläne für die regionale Zwischenrunde
- Die Regionalverantwortlichen organisieren und leiten die regionale Zwischenrunde (an einem Wochenende).

### **3.3 Nationaler Final (Juni)**

**Spielsystem:** Die besten Teams der regionalen Zwischenrunde bestreiten einen nationalen Final – zuerst Gruppenspiele, dann KO-System.

- Kontingent : pro Kategorie ist die maximale Anzahl selektionierter Mannschaften gleich dem doppelten der Anzahl RV, die lokale und regionale Ausscheidungen für mindestens zwei Mannschaften dieser Kategorie organisiert haben.
- Anzahl selektionierter Mannschaften pro RV: jeder organisierende RV hat automatisch Anrecht auf eine Mannschaft. Die restlichen Plätze werden den RV proportional zur Anzahl teilnehmenden Mannschaften zugeteilt. Die Zuteilung wird nach dem Höchstzahlverfahren nach d'Hondt vorgenommen, welches in verschiedenen Ländern bei Proporzahlen benutzt wird (siehe Beispiel).
- Bei der Zuteilung der letzten Plätze wird bei Gleichheit der Zahlen die Mannschaft mit dem grössten Divisor zuerst gewählt.
- Die Anzahl pro RV selektionierter Mannschaften darf nicht grösser als die Hälfte der Zahl der an den lokalen teilnehmenden Mannschaften werden; um teilnehmen zu können muss ein RV lokale Qualifikationen für mindestens zwei Mannschaften organisiert haben.

## **4. Organisation des Schweizerfinals**

Diese Organisation basiert auf zwei Kriterien:

- das Finalturnier findet an einem einzigen Tag, einem Sonntag im Juni statt ;
- es findet in einer Standardhalle statt (45 m x 27 m), in welcher man 24 Tische aufstellen kann (4 Reihen à 6 Tische).

**Erste Möglichkeit :** 16 Mannschaften in einer Kategorie (alle RV vertreten)

**Erste Phase :** Gruppenspiele (1 Vierergruppe, 4 Dreiergruppen, 12 Tische); die ersten zwei Mannschaften jeder Gruppe werden für das KO-Tableau selektioniert;

**Zweite Phase:** Achtelfinal für 4 der 5 zweitplatzierten Mannschaften; die an diesem Achtelfinal nicht teilnehmende Mannschaft wird durch Los bestimmt.

**Letzte Phase :** Viertelfinal, Halbfinal und Final für die Ränge 1, 2 und 3, mit nachfolgender Bekanntgabe der Rangliste und Preisverteilung.

Für diese Option benötigt man ungefähr 10 Std 30 nach Beginn des Turniers. Bei Beginn um 9 Uhr 00 dauert das Turnier bis ungefähr 19 Uhr 30.

**Zweite Möglichkeit** : 14 Mannschaften (oder weniger) in einer Kategorie

Man bildet 2 Vierer- und 2 Dreiergruppen und benötigt 12 Tische für die Gruppenspiele; die 8 erst- bzw. zweitplatzierten Mannschaften kommen direkt in das Viertfinaltableau. Die anderthalb Stunden für das Achtelfinal entfallen, sodass das Turnier nur bis ungefähr 18 Uhr dauert.

## 5. Spielsystem

Eine Mannschaft setzt sich mindestens aus zwei Spielern/innen zusammen. Es werden sowohl Stammspieler wie auch Ersatzspieler eingeschrieben.

Alle Begegnungen werden mit vier Einzeln und einer Doppelpartie durchgeführt. Die Spielreihenfolge ist wie folgt:

1. A-X
2. B-Y
3. Doppel A/B – X/Y
4. B-X
5. A-Y

Es ist möglich im Doppel einen dritten Spieler einzusetzen.

- Es ist ausnahmsweise gestattet, mit nur einem Spieler anzutreten. Die Mannschaft verliert automatisch das Doppel.
- Die Punkteverteilung erfolgt gemäss gewonnen Spielen. Wenn zum Beispiel das Resultat der Begegnung Team A gegen Team B 3:2 lautet, dann erhält Team A 3 Punkte für die Rangliste, und Team B 2 Punkte.
- Basis für die Mannschaftswettkämpfe bildet das Sportreglement STT (mit Ausnahme oben erwähnter Punkte).

## 6. Die Suisse Junior Challenge im Überblick

*Wie funktioniert der Wettkampf ?*

